

Ortsbeirat L a u b a c h

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 17. Oktober 2019

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	24
Fehrentz, Hermann	X		Datum:	17.10.2019
Gülcehre, Bülent	X		Ort:	Alt Laubach
Haas, Günter (OV)	X		Ortsbegehung:	-
Kircher, Helmut		X	Sitzungsbeginn:	19:04 Uhr
Oßwald, Dirk	X (ab 20:15)		Sitzungsende:	21:30 Uhr
Pülm, Rüdiger	X		Schriftführer:	Fritz Roßbach, Dirk Oßwald (ab 20:20 Uhr)
Roßbach, Fritz	X			
Ruppel, Björn Erik		X		
Sussmann, Andre		X		
Ferner sind anwesend:	Magistrat	Wolfgang Baumgartner		
	Stadtverord- nete	---		
	Gäste	Wolfgang Meersmann, Bernhard Wilhelm- Detzel		

Tagesordnung

TOP Beratungsgegenstand

1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

2 Aussprache zur Einladung und zur Tagesordnung der letzten, der 23. Sitzung des Ortsbeirates am 20. August 2019

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat Laubach

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20. August 2019
- 4 Aussprache und Beratung zu einem saubereren Erscheinungsbild der Kernstadt Laubach:
 - a) Umsetzung und Kontrollen zur geltenden Straßenreinigungssatzung
 - b) wiederkehrende Verzögerungen – übers Wochenende hinaus - bei der Entleerung der gelben Tonnen
 - c) Umgang mit dem Angebot des Landkreises Gießen zur Abholung von Sperrmüll
- 5 Benennung von Helfern für den geplanten Seniorennachmittag am 26. Oktober 2019 in Laubach
- 6 Beratung zur Verwendung der ZID-Mittel für die Kernstadt Laubach
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung zu der von Hessen-Mobil geplanten teilweisen Veränderung der Straßenführung an der B 276 in Richtung Schotten
- 8 Beratung zu dem für Teile der Innenstadt und des Marktplatzes neu erstellten Beschilderungskonzeptes
- 9 Beratung zu einer neu auszuweisenden Bestattungsfläche für anonyme Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof der Kernstadt Laubach
- 10 Beratung zu dem für das östliche Viertel zwischen Posener Straße und Katzensgraben neu erstellten Beschilderungskonzeptes
- 11 Mitteilungen
- 12 Anfragen
- 13 Verschiedenes

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH	Text
-----	--------	------------------	----	------

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

			Vorl. Kosten	
1				Herr Haas eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Unter Punkt 10 wird ein weiterer Tagesordnungspunkt eingefügt. Die Tagesordnung wird genehmigt.
2				Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder beraten darüber, ob es Einwände gegen die Einladung zur 23. Sitzung gäbe. Der Ortsbeirat hat keine Einwände.
3				Das Protokoll der Sitzung vom 20.08.2019 wird genehmigt.
4				a) Herr Haas eröffnet das Thema und beanstandet, dass die Straßenreinigung zu wünschen übrig lässt – sowohl im privaten, als auch im städtischen Bereich. Beispielsweise sei viel Unkraut zu sehen. Er beanstandet, dass eine Stadt, die derart den Tourismus bewirbt, ihr äußeres Erscheinungsbild hinsichtlich der Sauberkeit besser darstellen muss. Der Ortsbeirat bittet die Stadt, die Straßenreinigungssatzung anzuwenden und nachhaltig zu kontrollieren. Außerdem bittet der Ortsbeirat die Stadt darum, beim Eigentümer des alten „Amtsgerichts“ nachzufragen, welche Pläne für Nutzung und Instandsetzung er hat. b) Herr Baumgartner berichtet, dass Personalprobleme bei den Entsorgungsunternehmen für die verspätete Abfuhr verantwortlich seien. Herr Gülcehre weist auf die knappe Kalkulation der Betriebe hin. Der Ortsbeirat bittet die Stadt, mit dem Entsorgungsunternehmen über den Landkreis Kontakt aufzunehmen und die Probleme anzusprechen. c) Herr Haas bemängelt, dass der Sperrmüll oft zu früh und auch schon über die jeweiligen Wochenenden an die Straße gestellt wurde. Der Ortsbeirat bittet die Stadt, dies verstärkt zu kontrollieren und über das Mitteilungsblatt auf den Missstand hinzuweisen.
5				Als Helfer für den Seniorennachmittag meldet sich Herr Gülcehre.
6		B		Bezüglich der Verwendung der ZID-Mittel schlägt Herr Haas vor, ein Bus-Wartehäuschen in der Friedrichstraße, Einmündung Baumkircher Straße, zu finanzieren. Beschluss: Zustimmung einstimmig (5 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) Weiterer Vorschlag: Es sollte am Elancourt-Platz ein Wegweiser angebracht werden, der Radfahrern anzeigt, wo

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

				sie die Fortsetzung des Radweges (über die Hungener Str. und die Helle) finden. Der Ortsbeirat befürwortet einen solchen Wegweiser, will aber erst unter „Anfragen“ klären, ob solch ein Wegweiser eventuell bereits in Planung ist. Der Ortsbeirat regt außerdem an, neben dem Wegweiser eine Hinweistafel aufzustellen, auf der die Radfahrer auf das Angebot in der Laubacher Innenstadt hingewiesen werden. Hierfür wäre das Tourismusbüro zuständig.
7				Herr Haas eröffnet das Thema und beanstandet, dass beim geplanten Umbau der B276 der Schutz der Motorradfahrer bedauerlicherweise vor dem Schutz der anderen Verkehrsteilnehmer gehe und es nicht angehe, dass eine Bundesstraße als Sportstätte für überaus risikofreudige Motorradfahrer zur Verfügung gestellt werde und dadurch andere Verkehrsteilnehmer sich durch deren Verhalten auf der Strecke gefährdet fühlen. Ein Stimmungstest im Ortsbeirat ergibt, dass keiner den Umbau der B 276 befürwortet. Es sei sinnlos, diesen Bereich umzugestalten, während Rest der Strecke unverändert bleibt. Die Umgestaltung der weiteren Strecke Richtung Schotten sei aber wegen der weitaus umfangreicheren genehmigungsverfahren im FFH-Gebiet nur schwer möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass viele Verkehrsteilnehmer sich an Wochenenden nicht mehr trauten, diese Strecke zu fahren. Von den Mitgliedern des Ortsbeirats kommen folgende Vorschläge: mehr Rüttelstreifen, sehr viel mehr Polizei- und Geschwindigkeitskontrollen an Wochenenden, Formfehler in der Ausschreibung und Planung suchen und ggfs. anfechten oder gar Sperrung der Strecke für Motorradfahrer. Ortsbeirat spricht sich gegen den geplanten Umbau der B276 und gegen den Grundstücksverkauf aus. (bis hier Protokollführung Fritz Roßbach)
8				Haas erläutert, dass die örtliche Verkehrsbehörde ein Konzept mit umfangreicher zusätzlicher Beschilderung für den Marktplatzbereich erarbeitet hat, um Rechtssicherheit zu bekommen. Der Ortsbeirat lehnt eine neue Beschilderungsordnung zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab und bittet, dass kurz vor Beauftragung stehende Parkraumkonzept abzuwarten.
9				Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, die benötigte neue Fläche entsprechend dem Entwurf (nordöstlich, gleich am Eingang rechts runter hinter den historischen Familiengräbern) auszuweisen für 48-64 Urnen (zwei übereinander).

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

10				Das Ordnungsamt beabsichtigt, im Wohnviertel zwischen Cafe Göbel und Katzensgraben ein Zonenhalteverbot einzurichten, um nur noch auf markierten Flächen parken zu dürfen. Der Ortsbeirat stimmt dem zu.
11				Haas berichtet von: • der Schlossparkbehebung im September. Das Protokoll wurde von Haas erstellt und in die Verwaltung gegeben. Das Thema Sanierung Inselteich verzögert sich seit geraumer Zeit, weil das Büro Dietz wegen Überlastung die Planung noch nicht erstellt hat. Bis Jahresende soll es erfolgen. Bzgl. des Areals am ehem. Fischhäuschen und unterhalb des gräfl. Gartenhauses wurde der schlechte Pflegezustand kritisiert. Bereits bei der letzten Begehung vor drei Jahren wurde zugesagt, die Fläche zweimal im Jahr zu mähen, was dringend erforderlich wäre. • Ein im Inselteich liegender Baum soll im November entfernt werden. Dazu muss der Teich weitgehend abgelassen werden. Dafür liegen aber derzeit noch keine schriftl. Genehmigungen vor. • Bezüglich Parksituation in der Baumkircher Straße hatte der Ortsbeirat bereits 2017 angeregt, an der Engstelle einen weiteren Kübel aufzustellen. Herr Wengorsch hat dem jetzt grundsätzlich (mit Barke) zugestimmt. Die Anordnung der Verkehrsbehörde muss allerdings noch erteilt werden. • Die für das Grundstück am Wiesenweg vorgesehene Hundefreilauffläche kann dort jetzt nicht realisiert werden, weil dort Wohnmobilstellplätze entstehen sollen. Zudem gab es Anliegerproteste gegen die Hundefreilauffläche. Als Alternative hat die Stadtverordnetenversammlung die Wiese des jetzigen Wohnmobilstellplatzes am Caravanpark vorgeschlagen. Der Ortsbeirat lehnt diese Fläche ab, weil von der Lage her völlig ungeeignet (nicht stadtnah). • Die 3-4 seit Jahren geplanten historischen Lampen im Grünen Meer sollen in Kürze (in der 51. KW) geliefert und anschließend aufgestellt werden.
12				• Anstelle wilden Plakatierens hat die Stadt einen Generalauftrag an eine Firma vergeben. Diese Firma,

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat Laubach

				so hieß es damals, würde sich auch um die Beseitigung von wilden Plakaten kümmern. Plakate von „Grünberg auf der Rolle“ (Mai) hingen bis August, aktuell von einem Discoabend am 13.9.2019 in Ruppertsburg mindestens noch drei Plakate. • Im Bereich des Baches „Die Laubach“ gibt es einen verstärkten Rattenbefall, und zwar zwischen Schwimmbad und Schloßpark. Der Ortsbeirat regt an, dass ein Kammerjäger durch die Stadt engagiert wird. • Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr gemäß Wunsch des Ortsbeirats wieder auf dem Friedhof statt. • Für das Ortsgericht Laubach ist eine Position als Nachfolger von Kurt Knoll sen. als sachverständiger Schätzer zu vergeben. Der Ortsbeirat schlägt einstimmig bei Enthaltung von Gülcere, Björn-Erik Ruppel vor.
13				• Haas spricht unter Zustimmung besonders von Herrn Fehrentz und des gesamten Ortsbeirates ein Lob für die Arbeit von Herrn Riddel aus • Der Ortsbeirat stellt den Antrag an die Stadtverordnetenversammlung, die Hundefreilauffläche nicht am Campingplatz, sondern auf dem gleichen Grundstück am Wiesenweg, aber jene Fläche in Richtung Adolf-Wieber-Straße (von oben zugänglich), einzurichten. • Der Ortsbeirat spricht sich bei Enthaltung von Gülcere für eine Sperrung der B276 für Motorradfahrer in der Sommersaison aus. • Schwimmbadsanierung: Haas berichtet kurz vom Stand der Überlegungen. Die Leckage ist noch nicht gefunden. Die Technik- und Beckensanierung kann mit bis zu 3,2 Mio. € aus Landesförderprogrammen finanziert werden. Die Attraktivitätssteigerungen sollen versucht werden über IKEK zu finanzieren. Die Entscheidung soll in der Stadtverordnetenversammlung am 7.11. fallen. • Fehrentz berichtet, dass die Brücke in der Steinbach hinter dem Viadukt sehr ordentlich saniert wurde. Die Wasserführung vom Wald oben ist allerdings mangelhaft und das Wasser läuft bei Starkregen über

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

				den Weg. Die Verwaltung wird gebeten, sich dieses Themas anzunehmen.
				Haas schließt die Sitzung <u>um 21:40 Uhr</u> und dankt für den guten Sitzungsverlauf.

Für die Richtigkeit:

Haas

(Günter Haas), Ortsvorsteher

Oßwald

(Dirk Oßwald), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung